

[6958.] **Verspätet.**

Herr Quaritsch, welcher sein Geschäfts-Lokal von Einem Zimmer sein „Haus“, seine einzelne Persönlichkeit mit „wir“ bezeichnet, und dessen ganzes Handels-Material buchstäblich nur aus den 20,000 Circular-Catalogen besteht, welche er zu drucken droht, hat, wie vorauszusehen war, auf meine wohlgemeinte Warnung im Börsenblatte No. 43 — 45 mit seiner gewohnten Genialität in No. 49 d. Bl. geantwortet.

Nur zu wohl war ihm bekannt, dass er keine empfehlende Auskunft von meiner Seite verdiente, und deshalb vermied er die Gewissheit einer abschlägigen Antwort bezüglich einer solchen, machte aber demungeachtet in seinem Circuläre Gebrauch von meinem Namen, gleichsam zum Hohne einer von mir zu erwartenden ausdrücklichen Verweigerung.

Ich entliess ihn aus meinem Geschäft, da er meine Zeit zu seinen eigenen Zwecken verwandte und sich eine allgemeine Vernachlässigung seiner Pflichten zu Schulden kommen liess. Früher, im Jahre 1844, verliess er mich unter dem Vorwande, sich bei seiner Regierung wegen des Ablaufes seiner Abwesenheits-Erlaubniss stellen zu müssen, in Wahrheit aber, wie es sich zeigt, um ein Experiment in Paris zu machen, und ich war thöricht genug, mich von ihm bewegen zu lassen, ihn wieder in mein Geschäft aufzunehmen. Was die Commissions-Besorgung für mich, während seines Engagements bei Herrn Barrois, betrifft, so war dieselbe etwas sehr Unbedeutendes. Mein damaliger erster Gehülfe, Herr Edmunds, fand es bequemer, gelegentlich wegen Defecten und Completirung einiger Zeitschriften an ihn zu schreiben, und dafür erhielt er bezahlt, was er verlangte.

Dass ich Herrn Quaritsch meine Commissionen in Deutschland oder Frankreich angeboten haben soll, unter der Bedingung, dass er sich nicht in London etablire, ist eine völlige Unwahrheit. Ich wusste nicht und bekümmerte mich nicht darum, was er zu beginnen beabsichtigte, bis mir bekannt wurde, dass er seine Stube gemiethet und seine Einrichtungen getroffen habe, und niemals würde ich daran gedacht haben, irgend eine Commission in seine Hände zu geben, die Vertrauen erforderte.

London, Juli 1847.

Henry G. Bohn.

[6959.] **Holzschnitte,**

oder scharfe Abgüsse von solchen, die allgemeines Interesse und nicht locale Beziehungen haben, am liebsten humoristische Skizzen, kaufe ich und bitte um Abdrücke mit Bezeichnung der Preise.

Heinrich Hotop in Cassel.

[6960.] Auf meinem Leipziger Lager liegt und kann bei Herrn Steinacker angesehen werden, eine Parthie von 60 Hölzern und Clichés, die seiner Zeit im Artiste erschienen sind. Ich offerire diese kleine Parthie zu dem billigen Preis von 30 fl baar. Auch sehe ich gef. Offerten entgegen wegen einer Anzahl von 7 bis 800 Hölzern, Clichés, Initialen und Culs de Lampe, die ich einzeln oder zusammen abgebe.

Paris, 26. August 1847.

Hochachtend ergebenst
Ferd. Sartorius.

[6961.] **Avis.**

MM. Jules Renouard & Co. de Paris dont l'établissement de *Deutsche Buchhandlung* fondé à Paris en 1841 prend chaque année de nouveaux développemens se sont permis, en raison de la grande distance, et des frais élevés de port de conserver quelques uns des **Dépôts de 1846** non réclamés, au lieu de les renvoyer pour la foire de Paques 1847, esperant en obtenir encore quelque placement dans le courant de cette année, et ils ont fait payer à Leipzig par leur commissionnaire M. L. Michelsen le montant des Articles vendus. — Si cependant quelques uns de MM. les éditeurs desiraient que les articles inventus leur fussent des à present rigoureusement renvoyés, ils sont priés de vouloir bien en prévenir MM. Jules Renouard & Co. qui s'empresseront de leur retourner Franco à Leipzig le reste du Dépôt de 1846.

MM. les éditeurs d'Allemagne sont priés par cette occasion de vouloir bien continuer d'envoyer régulièrement un nombre des Prospectus nouveaux avec affiches à MM. Jules Renouard & Co. et d'ajouter autant que possible sur les Prospectus et les livres cette raison de commerce: à Paris, à la librairie française et étrangère de Jules Renouard & Co., rue de Tournon No. 6.

[6962.] **Erklärung.**

Trotz unserer mühsamen und Rücksicht nehmenden Versuche sind wir bis heute noch immer nicht im Stande gewesen, wenigstens die größere Zahl der Conti, von denen wir noch einen Saldo zu erhalten haben, abzuschließen. Wir ersuchen diejenigen unserer Herren Kollegen, welche uns noch schulden, hiermit nochmals dringendst, im Laufe dieses Monats zu zahlen. — Die Handlungen, welche unser gerechtes und billiges Verlangen nun noch nicht beherzigen sollten, haben sodann die möglichen Folgen lediglich sich allein zuzuschreiben.

Zürich, Anfang September 1847.

Fröbel & Comp.

[6963.] Zu Inseraten empfehle ich den bei mir in Commission erscheinenden

„**Cölnischen Anzeiger**“

in der festen Ueberzeugung, daß sie nie ohne Erfolg bleiben werden, da dies Tageblatt hier und in der Umgegend fast in jedem Hause gelesen wird.

Für literarische Anzeigen habe ich die Insertionsgebühren auf nur $\frac{1}{2}$ Rfl (die Hälfte des gewöhnlichen Preises) festgestellt.

Für Beitragen in 600 Exemplaren berechne ich 10 Rfl .
Cöln.

Wilhelm Greven.

[6964.] Feinst polirte Engl. Stahlplatten in allen Größen.

Extraf. Bronzefarben von Paul Rupprecht in Nürnberg (Fabrikpreise laut Preis-Courant).

Metallgold für Lithogr. Anstalten und Druckereien (Fabrikpreis).

Bunte Druckfarben für Buchdruckereien, fertig zum Druck.

Schwarze Druckfarben in allen Qualitäten (Lagerhaltung von Ch. Hofmann in Celle zum Fabrikpreis laut Preis-Courant). empfiehlt ergebenst unter Zusicherung bester und billigster Bedienung

H. G. Grieshammer in Leipzig.

[6965.] **Gesuch.**

Bei der Zunahme des Begehrs nach meinen englischen Buchbinderleinen oder Kallikos und den wiederholten Wünschen nach $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Stücken u. s. w., einer Mühe, die ich meinem Herrn Commissionair nicht zumuthen kann, sollte es mir lieb sein, Jemand in Leipzig zu finden, dem ich dies Geschäft mit Vertrauen übergeben könnte und der sich des weitem Betriebes mit Eifer annehme.

Ebenso wünschte ich, daß Kollegen, die Reisende halten, geneigt wären, sich ebenfalls für diesen verwandten und lohnenden Geschäftszweig zu verwenden.

Desfallige Anträge bitte ich mir baldigst zukommen zu lassen; auch wäre ich nicht abgeneigt, dies Geschäft mit Jemand für gemeinschaftliche Rechnung zu führen.

Hamburg, Ende August 1847.

G. Heubel.

[6966.] Von heute an befindet sich mein Geschäft Königsstraße No. 4, Reclam's Haus.

Leipzig, den 9. Septb. 1847.

Wilh. Engelmann.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutsch. Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Man kann's nicht oft genug wiederholen. — Vereinsangelegenheit. Von A. Dieze. — Vorschlag für Sortimentshandlungen. Von Otto Janke. — Anzeigebblatt Nr. 6857—6966.

Adler & Dieze 6869. 6892.	Broit 6857.	Herold'sche B. 6935.	Megler'sche B. 6899. 6942.	Scheible, Rieger & Sattler 6901.	Tauchnitz jun. 6878. 6913.
Aibl 6887.	Craz & Gerlach 6930.	Heubel 6920. 6965.	Nasse'sche B. 6933.	Tieftrunk 6957.	
Baedeker in Cöln 6879.	Dannheimer'sche B. 6860.	Hirt 6932.	Neister & Melle 6916. 6933.	Schellenberg'sche Hofb. 6874.	Ullmann'sche B. 6864. 6945.
Baensch 6880.	Dunker & Humblot 6921.	Hotop 6906. 6959.	Nicolai'sche B. in B. 6929.	Schletter'sche B. 6918.	Wieweg & Sohn 6912.
Baer, Jos. 6867.	Ende 6922.	Harter'sche B. 6894.	Niemeyer 6888.	Schmidt's Verl. in D. 6907.	Wogt in D. 6923.
Bamberg in Gr. 6936. 6950.	Engelmann in L. 6966.	Jackowis 6919.	Debler 6927.	Schmidt in Str. 6806.	Wogt & Mocker 6911.
Barnewitz 6925.	Föfchner 6910.	Jurany 6890.	Regierungskanzlei zu Dessau 6936.	Schmidtdorff 6951.	Weigmann 6938.
Bassermann 6868. 6905. 6944.	Fröbel & Co. 6962.	Keil & Co. 6943.	Renouard & Co. 6961.	Scholz 6893. 6895.	Wesermann 6877.
Bauer in Cöln. 6889.	Garcke 6883.	Klein in Cop. 6882.	Riß 6870.	Schott's Ebdne 6876.	Wepf & Co. 6946.
Behr's B. 6881. 6908. 6909.	Gebhardt in Gr. 6884.	Klemm, C. A. 6885.	v. Rohden'sche B. 6871. 6931.	Schreiber & Schill 6891.	Williams & Morgate 6937.
Benrath 6926.	Graß, Barth & Co. 6897.	Kunstverlag 6915.	v. Romberg-Velsen 6837.	Schumann, Gebr. 6899.	Wimmer 6902.
Berendsohn 6898.	Greven, W. 6963.	Kürschner'sche B. 6947.	Sartorius in P. 6873. 6960.	Schünemann's Verl. 6914.	Anonym 6858. 6859. 6861.
Bielefeld 6941.	Grieshammer 6964.	Leopold 6917.	Sauerländer's Verl. in Fr. 6865.	Simion 6904.	6862. 6863. 6948. 6952.
Bohn, H. G. 6958.	Haendel 6875. 6886.	Lindow 6903.		Spamer 6940.	6954. 6955.
Brauns 6939.	Heckenast 6928.	Mang'sche B. in N. 6924.		Springer 6872.	v. Zabern 6934.
Brockhaus & Kv. 6900.	Hermann in L. 6949.	May & Co. 6896.			

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mele. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

